



„Bericht aus der Gemeindestube“ Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2014

1. Der Gemeinderat hat je mehrheitlich beschlossen:
 - 1.1. Einer Stellungnahme gegen eine Änderung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 1791, 1792 und 1793, alle KG Tristach, wurde auf Grund der Ausführungen des beauftragten Raumplaners Dr. Thomas Kranebitter in seiner diesbezügl. Stellungnahme vom 28.08.2014 keine Folge gegeben.
 - 1.2. Die vom örtlichen Raumplaner Dr. Kranebitter ausgearbeitete Änderung des ggst. Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für die Grundstücke Gp. 1791, 1792 und 1793, alle KG Tristach, wurde beschlossen.
2. Der Gemeinderat hat je einstimmig beschlossen:
 - 2.1. Vierwöchige Auflage des Entwurfes einer Änderung Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach im Bereich der Grundstücke Gp. 128, 130, 131, 157, 158/1, 158/2, 158/3 und 1699, alle KG Tristach.
 - 2.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der o.a. Grundstücke lt. Änderungsentwurf, wobei dieser Beschluss nur rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

(Anm.: Bezügl. der o.a. Punkte 1.2., 2.1. und 2.2. erfolgten bereits separate Kundmachungen an der Amtstafel der Gemeinde Tristach gem. den Bestimmungen des TROG 2011).
3. Zur Angleichung des Katasters an den Naturbestand hat der Gemeinderat diverse Grundstücksgrenzänderungen bzw. -bereinigungen im Bereich des Gemeindeparks Tratte lt. Vermessungsurkunde („Teilungsplan“) GZl.: 2981/2012 vom 31.10.2013 des DI Neumayr Rudolf, 9900 Lienz, einstimmig beschlossen.
4. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, mit der Sanierung des Gemeindezentrums Tristach ehestmöglich zu beginnen. Im Rahmen der 2014 hierfür budgetierten Mittel (€76.000,-) sollen saniert werden: Gemeindehaus (Südseite): Sanierung der Fenster durch Ausrüstung derselben mit Alu-Schalen (evt. anthrazitfarben), Sanierung der Fassade sowie der Außensockel. Weiters: Erneuerung von zwei Außentüren sowie der westlichen Küchentüre, Installierung einer Gegensprechanlage (Gemeindeamt) und Innenmalereien (großer Gemeindesaal etc.). Da die Ausschreibung der diversen Gewerke derzeit noch läuft, die nächste Gemeinderatssitzung jedoch voraussichtlich erst gegen Ende Okt. d.J. stattfindet, hat der Gemeinderat weiters einstimmig beschlossen - nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse bzw. der Vergabeempfehlungen des beauftragten Architekten DI Griessmann Egon - dem Gemeindevorstand die Vergabe der einzelnen Gewerke zu übertragen.
5. Betr. Errichtung einer Urnenwand hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen: a) Die Urnenwand soll aus Betonelementen errichtet und westlich der Aufbahnhalle situiert werden; b) Sie soll 2-reihig (2 horizontale Reihen) ausgeführt werden; c) Die Fa. HABAU wird mit der Errichtung eines Fundamentes (Unterbaues) zu den gleichen Preisen/Konditionen wie beim Bau- und Recyclinghof betraut (Folgeauftrag); d) Zusammenkunft in den nächsten 2 Wochen zur endgültigen Klärung der Ausgestaltung der Urnenwand.
6. Für 2015 wurden vom Gemeinderat einhellig folgende Investitionsvorhaben fixiert: a) Weitere Sanierung Gemeindezentrum Tristach; b) Ausbau Breitbandnetz (Glasfaser); c) Sanierung/Erweiterung Gemeindestraßen; d) Zweite Baustufe Kanal Bad Jungbrunn.
7. Im Zusammenhang mit der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Bad Jungbrunn (ABA BA 06) hat der Gemeinderat die Auszahlung einer Restzahlung von Holzschläge-

- rungs- und Entschädigungskosten an die betroffenen Grund- bzw. Waldeigentümer im Gesamtbetrag von € 3.272,43 einstimmig beschlossen.
8. Die Schlägerung von ca. 400 fm Gemeindeholz wurde mit einstimmigem Beschluss an den Bestbieter einer diesbezügl. durchgeführten Ausschreibung, Herrn Guggenberger-Lugger Hermann, Dorfstraße 38a, 9907 Tristach zu einem fm-Preis von € 17,70 inkl. 12 % MwSt. vergeben (Gesamtauftragsvolumen: ca. € 7.080,--).
 9. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, ein Datenmanagementsystem für die Wasserversorgungsanlage Tristach zu Kosten in Höhe von ca. € 7.000,-- über die Wasser Tirol - Wasserdienstleistungs-GmbH (fachliche Beratung und Betreuung) anzuschaffen bzw. installieren zu lassen.
 10. Frau von Veh-Thalmeier Veronika wurde für das Kindergartenjahr 2014/15 mit einstimmigem Beschluss wiederum als Kindergarten-Assistenzkraft nach den Bestimmungen des G-VBG 2012 beschäftigt.
 11. Der Gemeinderat hat die Gewährung von Baukostenzuschüssen an zwei Antragsteller im Gesamtbetrag von € 2.843,18 (bzw. im Ausmaß von je 30 % des im Zusammenhang mit den jeweiligen Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages) einstimmig beschlossen.
 12. Dem Ansuchen um Anschluss der Gp. 1824, KG Tristach bzw. eines darauf dzt. in Bau befindlichen Wohnhauses an die Gemeindefrühwässerleitung wurde vom Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss stattgegeben.
 13. Der Gemeinderat hat die Gewährung einer Subvention für den Verein Bildungshaus Osttirol für das Jahr 2014 in Höhe von € 699,50 einstimmig beschlossen (1.399 Einwohner zum Stichtag 01.01.2013 lt. Statistik Austria à € 0,50).
 14. Der Gemeinderat hat den vom Obmann des Überprüfungsausschusses, GV Klocker Franz vorgetragene Bericht über die am 07.07.2014 für den Zeitraum 05.04.2014 bis 04.07.2014 durchgeführte Kassenprüfung einhellig zu Kenntnis genommen. Bei der Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und Belege wurden zwei Mängel festgestellt (1.: Fehlende Unterschrift Bürgermeister; 2.: Falscher Verwendungszweck angeführt). Weiters hat der Gemeinderat die im Rahmen dieser Kassenprüfung festgestellten Überschreitungen im Gesamtbetrag von € 19.336,55 sowie die diesbezügl. Bedeckung aus dem Rechnungsüberschuss des Vorjahres und aus Mehreinnahmen bei diversen Haushaltspositionen einstimmig beschlossen.
 15. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Sozialverein „Osttirol für Jalimo“ für eine am 25.10.2014 im großen Gemeindesaal stattfindende Benefizveranstaltung keine Saalbenützungsgebühren und auch keine sonstigen Gemeindeabgaben zu verrechnen.
 16. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Pfarrer Cons. Indrist Josef aus Anlass seiner Pensionierung bzw. in Anerkennung seiner langjährigen, seelsorglichen Tätigkeit in der Gemeinde Tristach ein Präsent der Gemeinde Tristach im Wert von € 1.000,-- zu überreichen.

Tristach, 22.09.2014

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einbauer e.h.